

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 00070 \ 12 \ A

Amt 10.3 Abteilung für Schulen, Kultur, Sport und Jugend

Sachbearbeiter/-in: Frau Knecht

Eitorf, den 21.06.2005

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

Vorblatt zu einem
A n t r a g
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Schulausschuss am 05.07.2005

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend Schülerfahrkosten im Spezialverkehr den aktuellen Kosten bei ÖPNV-Nutzung gegenüber zu stellen sowie die Darstellung, in wie weit die ÖPNV-Nutzung in der Praxis möglich wäre.

Antragstext:

Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN

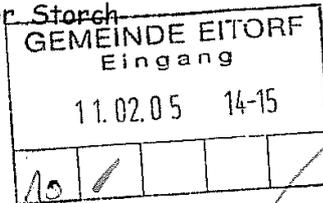
Jochen Scholz
Ahornweg 7
53783 Eitorf

Renate Deitenbach
Dammweg 13
53783 Eitorf

An

Herrn Bürgermeister Dr. Storch
Rathaus
Markt 1
53783 Eitorf

Eitorf, den 10.02.2004



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Storch,

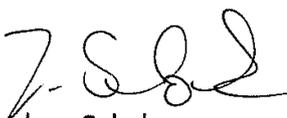
der Schülerverkehr in Eitorf wurde vor einigen Jahren auf Schülerspezialverkehr umgestellt, weil hierdurch erhebliche Kosten eingespart werden konnten. Die Schülerbeförderungskosten sind in den letzten Jahren dennoch kontinuierlich gestiegen. Mittlerweile haben sich viele Bedingungen verändert, die damalige Entscheidung wurde aber nie daraufhin überprüft, ob sie auch heute noch sinnvoll ist.

Die anstehende Änderung hinsichtlich der Anzahl von in einem Bus gleichzeitig beförderbaren Schülern lässt den Einsatz weiterer Busse und somit weiter steigende Kosten befürchten.

Die Einstellung von Buslinien mangels Auslastung, der nahezu zeitgleiche Verkehr von Schul- und Linienbussen (z.B. Mühleip - Eitorf zwischen 6:30 und 7:00 Uhr), die Tatsache, dass viele Schüler ein Schülerticket abonniert haben und - soweit vorhanden - zeitgleiche ÖPNV-Busse nutzen könnten oder die wegen des Spezialverkehrs entfallende Geschwisterermäßigung beim Schülerticket sind nur einige Gründe, die eine Überprüfung der Ist-Situation sinnvoll machen.

Wir beantragen daher, die Schülerfahrtkosten im Spezialverkehr den aktuellen Kosten bei ÖPNV-Nutzung gegenüber zu stellen sowie die Darstellung, in wie weit die ÖPNV-Nutzung in der Praxis möglich wäre.

Mit freundlichen Grüßen


Jochen Scholz

Ratsmitglied Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN



Renate Deitenbach

SKB Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN

Bitte markiere diesen Text und füge den eingescannten Antrag ein